

Kurzportrait Naffenhofen, Gemeinde Hausen, Landkreis Kelheim

Naffenhofen liegt an der heutigen St 2144, die einer ehemaligen Römerstraße folgt und als Ochsenstraße im Mittelalter bedeutsam wurde. Damals trieb man wegen dem zunehmenden Fleischbedarf Ochsen in Herden von 50 - 150 Tieren, die von 4 - 6 Treibern begleitet wurden, von Ungarn bis Augsburg.

Der kleine Ort auf der Thanner Gemarkung wird ins 9./10. Jahrhundert datiert, könnte aber auch schon älter sein, dafür spricht das Grundwort -hofen. Die Siedlung dürfte als Einzelgehöft angelegt worden sein. Über die Zeit waren nur zwei Anwesen verzeichnet, heute sind es mehrere. Dominant ist das von der Straße zu sehende Bauernhaus, ein eingeschossiger Satteldachbau, hofseitig mit Greddach und Zwerchgiebel zu beiden Traufseiten, Durch dendrologische Untersuchungen wurden die Hölzer und damit das Gebäude auf 1863 datiert. Das alte Bauernhaus wurde im alten Stil neu aufgebaut.

So wurde 1635 in Naffenhofen ein ganzer Hof aufgeführt, dessen Grund und Boden dem Kloster St. Emmeram gehörte, sowie ein Söldengut, ebenfalls St. Emmeram grundbar.

Mitte des 19. Jahrhunderts kam es zu mehrfachen Versteigerungen der Anwesen.

Ein Brand ist ebenfalls zu verzeichnen der sich 1873 ereignete. Der Bericht dazu lautet: *Es war nämlich im Weiler Naffenhofen, eine halbe Stunde von Großmuß an der Straße nach Langquaid, im Dreschmaschinenhäuscheu des Bauers Strauß Feuer ausgebrochen, welches den Stadel, Backofen, eine zweite Scheune, Brennhaus und Schweinstall einäscherte. Das Feuer wurde höchst wahrscheinlich durch ruchlose Hand gelegt.*

Hat es seinerzeit hier etwa eine Brennerei für Schnaps gegeben?

Zwischen der neuen und alten Ochsenstraße steht eine Ortskapelle, ein kleiner Satteldachbau mit halbrunder Apsis und Dachreiter, so um 1832. Die Wegekapelle ist der schmerzhaften Mutter Gottes geweiht (?). Im topographischen Atlasblatt Eggmühl von 1820 ist noch keine Kirche/Kapelle erwähnt.

Von Naffenhofen führt ein unbefestigtes Straß nach Herrnwahlthann, größtenteils durch den Wald.